



Erledigt Voll die Probleme!

Beitrag von „BerliMan“ vom 14. Januar 2019, 22:59

Hallo Leute

Jetzt muß ich es doch mal los werden:

1. High Sierra (10.13.6) bootet ewig lange. Vorhin gemessen 1 Minute 1  Sek. Dafür brauche ich keine SSD. Ich habe APFS aktuell
2. Wenn ich den aktuellen Clover installiere bleibt "Mac" an den Linien "-----" hängen
3. Ich habe mir extra eine eine rx580 (Genau gesagt eine Gigabyte rx580 Gaming 8G) gekauft weil diese besser unterstützt wird, aber in Cinebench habe ich gerade mal 40 fps 

Auch das Fenster vergrößern, z.B. Safari, läuft nicht fließend

Vielleicht kann ja mal einer über meine config.plist schauen. Vielleicht ist da ja was "drin" was da nicht hin gehört

Es macht also null Spass mit dem Hackintosh ...

Beitrag von „CMMChris“ vom 14. Januar 2019, 23:36

Zu 1: Wenn du eine NVME SSD hast würde ein Wechsel zu Mojave den Boot Prozess beschleunigen, immer noch nicht perfekt aber deutlich besser. Grund für den lahmen Boot ist die Kombination NVME + TRIM + APFS. Habe dazu kürzlich bei Apple einen Bug Report geöffnet. Mal sehen ob die dagegen endlich mal was machen...

Beitrag von „derHackfan“ vom 14. Januar 2019, 23:47

[CMMChris](#) das hier ist aber ein AMD FX System, da sieht das ganze aber sehr oft anders aus.

Edit: Das Board hat nur SATA Steckplätze und ein PCIe Adapter wäre die Möhre es nicht (mehr) wert.

Beitrag von „CMMChris“ vom 14. Januar 2019, 23:55

Kenne mich mit AMD nicht aus, deshalb sagte ich ja WENN er eine NVME hat. Danke für die Aufklärung. In dem Fall wäre ein Verbose Boot angebracht um zu sehen was so lange dauert.

Beitrag von „derHackfan“ vom 15. Januar 2019, 00:00

Meine AMD Möhren machen den Boot in macOS Mojave 10.13.6 auch in 20 Sek. von einer SATA SSD, hier scheint der Hase ganz woanders begraben zu sein, insbesondere wenn das System nicht mehr Vanilla ist und Kext nach S/L/E gewandert sind.

Beitrag von „BerliMan“ vom 15. Januar 2019, 00:20

[derHackfan](#) Unter Win 10 ist die "Möhre" mal sehr flott und die Spiele laufen auf Ultra ... Also ist dein Kommentar nicht wirklich konstruktiv!

Ich habe kein NVME ...

Das Board hat UEFI und dementsprechend ist auch der CLOVER installiert.

Mit 10.12.x und vor dem Update auf 10.13.6 lief der PC sehr flott.

Das APFS Probleme macht ist mir bekannt. Ich spiele mit dem Gedanken auf HFS zu konvertieren, dafür gibt es ein Programm!

Beitrag von „CMMChris“ vom 15. Januar 2019, 00:43

Führe doch mal einen Verbose Boot durch, vielleicht bringt das Licht ins Dunkel.

Beitrag von „derHackfan“ vom 15. Januar 2019, 00:46

[BerliMan](#) ich rede nicht von Windows sondern von macOS und der Kommentar mit der NVME kommt auch nicht von mir, aber wenn du es besser weißt dann löse dein Problem doch mit Django oder Oskar zusammen.

Ein AMD System wird niemals so schnell booten wie ein Intel System, jeder Kernel wirkt sich anders aus und teilweise gibt es auch gravierende Grafik Unterschiede von AMD zu Nvidia, aber das muss ich dir ja nicht sagen.

Beitrag von „DerJKM“ vom 15. Januar 2019, 07:55

Der Tipp mit TRIM geht genau in die richtige Richtung, das Problem der langen Bootzeit tritt auch bei SATA-SSDs auf wenn APFS und TRIM gleichzeitig genutzt wird. Vorteil bei SATA-SSDs: Meist wurde TRIM hier mit einem Clover-Booteintrag oder trimforce erzwungen, man kann es also abstellen.

Deine Grafikperformance wird ziemlich sicher am AMD-System liegen, selbst auf Ryzens, die Intels deutlich näher sind von der Architektur her, sind GPUs etwa 10% langsamer, und für FX-Systeme wurde macOS halt nicht entwickelt. Es ist schon bemerkenswert, dass es überhaupt so stabil läuft.

An der Bootzeit muss der AMD-Kernel übrigens überhaupt nichts machen, zumindest startet mein Ryzen (von NVMe) seit Mojave deutlich schneller als mein Intel (von SATA), sodass die Verzögerung durch AMD, wenn vorhanden, kaum messbar ist,

Beitrag von „derHackfan“ vom 15. Januar 2019, 08:56

Zitat von DerJKM

zumindest startet mein Ryzen (von NVMe) seit Mojave deutlich schneller als mein Intel (von SATA)

Aber du sagst es doch selber, Ryzen von NVME und Intel von SATA, wobei das doch durchaus positiv ist.

Hier geht es aber um ein FX System plus SATA SSD und man kann im Verbose Mode doch sehen warum der Boot so lange dauert, meine Intel Möhren sind da immer schneller, erst recht wenn dann noch System.kext und USBDummy.kext nach S/L/E installiert werden.

Beitrag von „coopter“ vom 29. Januar 2019, 19:14

Kann unter Mojave.. Trim nicht anmelden..

Cindori Disk_S. meldet es als eingeschaltet !..im Systembericht steht aber nein ? 